

Baudenkmäler

- D-1-81-121-15** **Am Graben 20.** Ehem. Bauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach über niedrigem Kniestock, im Kern 1. Hälfte 18. Jh., über dem Tennentor bez. 1801.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-19** **Ascher Bahnhofstraße 5.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Stüberlvorbau, erneuert 1810.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-20** **Ascher Bahnhofstraße 6.** Ehem. Mittertennbau, Putzbau mit einseitig herabgezogenem Flachsatteldach, 18. Jh. und 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-21** **Ascher Bahnhofstraße 8.** Ehem. Bauernhaus, verputzter Ständerbau mit Flachsatteldach und verschaltem Giebel, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-22** **Ascher Bahnhofstraße 11.** Salettl des Gasthauses Befreiungshalle, Holzständerbau mit Holzverbretterung, -vergitterung und Satteldach, wohl noch 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-62** **Au.** KZ-Friedhof, sechseckiger Gedenkstein in einem als Davidstern angelegten Pflanzbeet, 1950; am Lechufer in Nähe eines abgegangenen Außenlagers des KZ Dachau.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-4** **Bahnhofstraße 1.** Rathaus, zweigeschossiger Putzbau in Ecklage mit Pilastergliederung, Mansardwalmdach und Dachreiter, über Kellergewölbe wohl des 16. Jh., bez. 1899; Remise, Putzbau mit geschweiftem Giebel und Pultdach, bauzeitlich.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-5** **Bahnhofstraße 7.** Ehem. Gasthaus, jetzt Bank, langgestreckter Satteldachbau mit Putzgliederung und Haustür mit Schnitzdekor, um 1840.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-6** **Bahnhofstraße 12.** Tennentor, zweiflügeliges Holztor mit geschnitztem Dekor, um 1840/50.
nachqualifiziert

- D-1-81-121-7** **Bergstraße 1.** Leichenhaus, eingeschossiger Walmdachbau und Vorhalle mit Relief im Giebelfeld und Dachreiter, in Formen des Jugendstils, 1912.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-8** **Bergstraße 4.** Ehem. Kleinbauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-40** **Die Reserve; Eichholz.** Grenzstein, gerundeter kleiner Sandsteinquader bez. G.A., wohl Läuferstein von 1785; 2 km östlich von Asch, südlich vom Eichholz und 100 m nördlich der Straße nach Lechmühlen auf der Gemarkungsgrenze.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-23** **Dorfstraße.** Sandsteinfigur, hl. Florian, 1863.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-24** **Dorfstraße 47.** Mittertennbau, Flachsatteldachhaus mit Bundwerkkniestock, Kernbau Anfang 17. Jh. und Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-26** **Dorfstraße 59.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Hakenschopf und verputztem Kniestock, Kern 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-27** **Dorfstraße 61.** Ehem. Bauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach, im Kern 2. Hälfte 17. Jh. und 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-28** **Dorfstraße 73.** Ehem. Kleinbauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach, im Kern Mitte 18. Jh. und Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-66** **Edenthalstraße 18.** Landhaus, sog. Villa Edenthal, malerischer Baukörper aus zweigeschossigem Massivbau, vorgelagertem eingeschossigem Holzbau mit Satteldach und anschließendem dreigeschossigem Turm; mit Wappentafel und bronzener Weihinschrift; 1892 errichtet für den Kanoniker und Dichter Johannes Schrott.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-29** **Eschenweg 2.** Ehem. Bauernhaus, Mitterstallbau mit Hakenschopf und Flachsatteldach, im Kern Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-65** **Hauptstraße 29.** Villa, zweigeschossiger Gruppenbau mit dreigeschossigem Eckturm, Eckerker und bewegter Dachlandschaft, 1906.
nachqualifiziert

- D-1-81-121-9** **Hauptstraße 31.** Ehem. Herrschaftsstadel, stattlicher Steilsatteldachbau, im Kern 2. Hälfte 17. Jh.; schrittweiser Umbau zum Wohn- und Geschäftshaus nach 1914.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-10** **Hauptstraße 32; Hauptstraße 32 a.** Ehem. Mitterstallhaus, stattlicher Bau mit Flachsatteldach über Kniestock und Fassadenmalerei, im Kern 17. Jh., bez. 1723, verändert um 1830/45.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-11** **Hauptstraße 36.** Gasthaus, stattlicher Steilsatteldachbau mit Aufzugsöffnungen im Giebfeld, im Kern 2. Hälfte 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-13** **Hauptstraße 51.** Ehem. Bauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach über Bundwerk-Kniestock, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-41** **Hohenwart 1.** Gasthaus, stattlicher Steilsatteldachbau, 1842; ehem. Bräuhaus, kleiner eingeschossiger Steilsatteldachbau, im Kern 18. und 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-58** **In Seestall.** Monument, Steinpfeiler in neoklassizistischen Formen mit Löwenkopf-, Wappenapplikation und Gedenktafel zu Ehren König Ludwigs I.; gestiftet von Hofkanonikus Johannes Schrott, 1900; oberhalb des Ortes.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-17** **Kirchenweg 4.** Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist, Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorflankenturm, Chor und Turmunterbau 1428, Langhaus von Joseph Schmuzer 1720; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Ostzug und Teil des Nordzuges mit Pforte zwischen Pfeilern, verputztes Ziegelmauerwerk, 18. bis Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-42** **Lechmühlen 2.** Ehem. Schmiede, Flachsatteldachbau mit geschnitzter zweiflügeliger Haustür, nordseitigem Bundwerk-Kniestock und Fassadenmalerei im Giebel, bez. 1759.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-43** **Lechmühlen 7.** Kath. Kapelle, einschiffiger Satteldachbau mit Apsis und Dachreiter, um Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-44** **Lechmühlen 8.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fresko auf der Nordseite, im Kern 1734, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-45** **Lechsberg 6.** Kapelle, einschiffiger Satteldachbau mit Apsis und Dachreiter, 1829, erneuert 1896; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-81-121-30** **Lechsbergstraße 4.** Ehem. Kleinbauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach, im Kern Mitte 18. Jh. und Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-18** **Leonhardstraße 15.** Kath. Kapelle St. Leonhard, einschiffiger Satteldachbau mit eingezogenem Chor, Putzbandgliederung und Dachreiter, im Kern um 1520, Barockisierung Ende 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-31** **Molkereiweg 9.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger verputzter Ständerbau mit Flachsatteldach und verschaltem Giebel, im Kern 1. Hälfte 18. Jh., Umbau des Stalls als Wohnraum und Garage, 1972.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-63** **Nähe Hauptstraße.** Kriegerdenkmal, Gedenkstein mit Obelisk umgeben von zwei Brunnenbecken und liegendem Löwen, bez. 1899; an der Ecke Hauptstraße/Weldener Straße.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-2** **Nähe Hauptstraße.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau, nach 1810; mit Ausstattung; am südlichen Ortsende.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-51** **Ortsstraße 5.** Ehem. Bauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach und Hakenschopf, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-52** **Ortsstraße 6.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit verschaltem Giebel, im Kern 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-50** **Ortsstraße 25.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, einschiffiger Satteldachbau mit eingezogenem Chor und Chorflankenturm, im Kern um 1525, Turm 1630, Barockisierung 1687; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, verputzter Mauerzug mit flach dreieckigen Deckziegeln im Osten und Süden, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-56** **Ortsstraße 29.** Ehem. Dorfschule, schmaler zweigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach, erbaut 1824, aufgestockt 1854.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-57** **Ortsstraße 32.** Ehem. Bauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach, Kern 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-81-121-33** **Rainweg 11.** Ehem. Kleinbauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach und Hakenschopf, im Kern Fachwerk-Ständerbau von 1531 (dendro.dat.), Umbau 1685-90 (dendro.dat.), abschnittsweise Umwandlung in Mauerwerksbau nach 1831 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-1-81-121-47** **Römerkessel 1.** Gasthaus, stattlicher Walmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-39** **Römerkesselstraße 5.** Einfriedungsrest, Ostmauer der abgegangenen Schlossanlage, wohl 17. Jh.; entlang des Schlossweges.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-35** **Römerkesselstraße 5.** Ehem. Amtshaus, stattlicher einseitig abgewalmter Steilsatteldachbau, 1535; drei Grabsteine, 17./18. Jh., nördlich am Haus; Wappenstein, Sandstein mit Allianzwapen des Wernher Völkher von Freiberg zu Eisenberg, bez. 1535 (Bauinschrift des Amtshauses), vor die südliche Hauswand gestellt; Wappenstein, Sandstein mit Allianzwapen Freiberg/Stotzingen, bez. 1594, südöstlich des Hauses; Wappenstein, Sandstein mit Wapen von Bodmann und hl. Stephanus, bez. 1686, südöstlich des Hauses; Wappenstein, Rotmarmor mit Wapen, bez. D. V. S. E. G. F. V. O. H. W., 18. Jh., ins Hausinnere verbracht; ehem. Grenzstein, Weißmarmorstele mit Wapen, bez. H. A. (Hochstift Augsburg) 1785 und PF. B. (Pfalz-Bayern) 1785, östlich des Hauses.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-67** **Römerkesselstraße 16.** Ölberggruppe in Kapellenneubau, barocke gefasste Holzfiguren, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-49** **Schäfmoos 2.** Stadel, verbretterter Ständerbau mit Satteldach, bez. 1839.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-59** **Stock 1.** Kath. Wallfahrtskapelle St. Vitus, einschiffiger Satteldachbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, 1703; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-60** **Welden 30.** Kath. Filialkirche St. Stephan, einschiffiger Satteldachbau mit eingezogenem Chor und Chorflankenturm, Turm spätgotisch, sonst Neubau von 1784; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-3** **Weldener Straße.** Mariensäule, Madonna auf Pfeiler aus Stein, bez. 1889; in der Ortsmitte.
nachqualifiziert

- D-1-81-121-16** **Weldener Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Gurtgesims, im Erdgeschoss Fenster mit gewölbten Scheiben, über der Haustür Relief des hl. Georg in gerahmter Muldennische, erbaut 1882-83, aufgestockt 1912; Einfriedung, Metallzaun, bauzeitlich.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-1** **Weldener Straße 8.** Kath. Pfarrkirche Mariae Verkündigung, verputzter Saalbau mit eingezogenem Chor und ziegelsichtigem Westturm, Turm 1. Hälfte 15. Jh., sonst einheitlicher Neubau von Stephan Socher 1740; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-121-61** **Wildbad 3.** Ehem. Bauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach und Bundwerk über dem nördlichen Tennentor, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., modernisiert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 53

Bodendenkmäler

- D-1-8030-0001** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0002** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0003** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0004** Burgstall des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0005** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0006** Abgegangenes Schloss der frühen Neuzeit ("Lustschloss Martinsbrunn").
nachqualifiziert
- D-1-8030-0007** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0008** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0010** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters ("Bichele").
nachqualifiziert
- D-1-8030-0011** Siedlung des Jungneolithikums (u.a. Altheimer Kultur).
nachqualifiziert
- D-1-8030-0012** Station des späten Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0015** Schlagplatz des Paläolithikums und des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0016** Schlagplatz des Paläolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

- D-1-8030-0017** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer in Asch und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0018** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0019** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0026** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0036** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskapelle St. Veit bei Asch mit abgegangenem Mesnerhaus.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0038** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Leonhard bei Asch mit zugehörigem Pestfriedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0041** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Verkündigung in Leeder und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0042** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle zur Hl. Dreifaltigkeit in Lechsberg.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0044** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Stephan in Welden und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0046** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters ("Lechsberg").
nachqualifiziert
- D-1-8030-0047** Siedlung des hohen und späten Mittelalters sowie der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0048** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8030-0050** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung
nachqualifiziert
- D-1-8030-0051** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung
nachqualifiziert

- D-1-8031-0009** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Füssen).
nachqualifiziert
- D-1-8031-0025** Körpergräber der späten römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0076** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0105** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Füssen).
nachqualifiziert
- D-1-8031-0157** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0165** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Nikolaus in Seestall und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0167** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle in Lechmühlen.
nachqualifiziert
- D-1-8130-0001** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8130-0007** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8130-0120** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8130-0126** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung
nachqualifiziert
- D-7-8030-0060** Erd-/Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 39